

Beschluss (gegen die Stimmen von AfD):

1. Der "Kostenlose Bädereintritt für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre" in die sieben Münchner Sommerbäder wird fortgesetzt. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird aufgefordert zu prüfen, ob die Finanzierung 2022 aus dem Budget des Referats erfolgen kann. Unabhängig davon gilt der kostenlose Eintritt im Zuge des Ferienpasses und für München Pass Inhaber auch für 2022.
2. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, in Abstimmung mit der Stadtwerken München GmbH (SWM) und dem Sozialreferat, Stadtjugendamt dem Stadtrat vor Beginn der Freibadsaison 2023 erneut zu berichten. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird aufgefordert, die Finanzierung für den kostenlosen Bädereintritt für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre in den kommenden Jahren regulär zum Haushalt anzumelden. Auch der kostenlose Eintritt mit München-Pass soll in Zukunft möglich sein.
3. Die SWM werden beauftragt, die Projekte „Jugend braucht Raum“ und „Kinder brauchen Raum“ umzusetzen.
4. Die Entwicklung des Konzeptes „Schulschwimmen“ ist mit dem Beschluss 20-26 / V 04636 vom 27.10.2021 ordnungsgemäß erledigt und wird vom RBS in Zusammenarbeit mit den SWM umgesetzt.
5. Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit, Dringlichkeit und Unplanbarkeit im Vortrag wird zugestimmt.
6. Die Finanzierung von bis zu 600.000 € im Jahr 2022 aus zentralen Mitteln wird genehmigt. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, die

einmalig erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 600.000 € für das Produkt 44111320 „Beteiligungsmanagement“ bei der Stadtkämmerei zum Nachtragshaushalt 2022 anzumelden oder auf dem Büroweg für das Jahr 2022 bereitstellen zu lassen.

7. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.